

Verband der Beamten  
der Bundeswehr e.V.  
Bereich BAAINBw



# Stürmische Zeiten



Unsere wichtigsten Themen  
und Ziele im Überblick.

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das BAAINBw sind wieder einmal stürmische Zeiten angebrochen. Obwohl? Eigentlich geraten wir von einem Sturmtief ins nächste. Nach der Aufstellung des Amtes aus IT-AmtBw und BWB unter Integration der Nutzungsverantwortung, hat man „moderat“ nachjustiert und ist zurzeit dabei die Beschaffungsorganisation zu optimieren.

Leider wird dabei nicht, wie man nach Durchsicht des Koalitionsvertrages zwischen CDU/CSU und SPD aus dem März 2018 glauben könnte, der gesamten Beschaffungsprozess betrachtet, sondern lediglich das BAAINBw. Weder die Leistung der Industrie noch die Planung noch die gesetzlichen Grundlagen des Haushalts- und Vergaberechts noch die politische Einflussnahme werden untersucht. Durch diese Einschränkung könnte man vermuten, dass nicht allen Diskussionsteilnehmern an einer Verbesserung der Ausrüstungssituation gelegen ist, sondern andere Ziele verfolgt werden. Das BAAINBw scheint zur Jagd freigegeben.

Der VBB als starker Partner im dbb war und ist der einzige Verband, der sich gegen die Pläne das Amt zu privatisieren, es zu zerschlagen, oder aus ihm eine Anstalt des öffentlichen Rechts zu machen, eindeutig positioniert hat. Diese Arbeit hat einen maßgeblichen Anteil daran, dass die Änderung der Rechtsform zunächst nicht betrachtet wird. Wir sind der festen Überzeugung, dass es für eine Verbesserung der Beschaffungsorganisation nicht sinnvoll ist, das BAAINBw – lediglich ein Baustein im gesamten Prozess – in eine andere Rechtsform zu überführen. Wie wir aus Erfahrung wissen, kostet eine Umstrukturierung Zeit und Energie. Verschwendete Ressourcen, die die Kolleginnen und Kollegen des BAAINBw davon abhält, ihre Aufgaben wahrzunehmen. Die derzeitige Arbeitssituation wird von Vielen als Belastung empfunden.

**Wir bleiben für Sie am Ball!**



## Daneben gibt es viele Verbesserungen, die der VBB bisher erreicht hat:

- 📍 Bündelung von Dienstposten im einfachen Dienst, im mittleren Dienst und gehobenen Dienst
- 📍 Erhebliche Verbesserung der Planstellensituation zum Abbau des Beförderungstaus
- 📍 Regelungen zum Optionsmodell zwischen Umzugskosten und Trennungsgeld auch für zivile Beschäftigte
- 📍 Verstärkte Ausbringung von Beförderungssämtern
- 📍 Erhöhung auf 30 Tage Erholungsurlaub für alle
- 📍 Initiierung des Stellenbesetzungsverfahrens gemäß § 27 BLV und der fachspezifischen Qualifizierung gemäß § 38 BLV
- 📍 Zulassung von Bestandspersonal mit Masterabschluss zum Assessmentverfahren für Direkteinstellungen des höheren technischen Dienstes

## Wir sehen aber noch weitere Möglichkeiten der Verbesserung:

### Arbeitszeiten

- 📍 Die **Wochenarbeitszeit** muss für alle Statusgruppen auf 39 Stunden festgeschrieben werden. Ein Gebot der Gleichbehandlung.
- 📍 Die Arbeitszeit muss möglichst flexibel gestaltet werden. Dazu gehört die Nutzung von Telearbeit und Teilzeit ebenso wie die flächendeckende Einführung einer Funktionsarbeitszeit.
- 📍 **Reisezeit** ist Arbeitszeit

### Laufbahn

- 📍 Die Durchlässigkeit der Laufbahnen ist uns besonders wichtig. Es muss eine sinnvolle Perspektive geschaffen werden.
- 📍 Immer mehr jüngere Menschen machen einen höherwertigen Abschluss, dem muss Rechnung getragen werden. Das aktuelle Laufbahnsystem ist zu starr und muss angepasst werden, um auch zukünftig attraktiv zu sein.

- 📍 Das **Stellenbesetzungsverfahren nach § 27 BLV** sowie ein an der Praxis orientierter Aufstieg (Praxisaufstieg) müssen viel stärker genutzt werden. Diese stellen eine Perspektive für langjährig berufserfahrene Kolleginnen und Kollegen dar. Darauf können und wollen wir nicht verzichten.
- 📍 Die **Laufbahnausbildung** muss optimiert und angepasst werden. Es müssen Inhalte behandelt werden, die in der Praxis gebraucht werden. Tätigkeitsspezifische Ausbildung kann bei Bedarf nachgeholt werden.
- 📍 Das aktuelle **Personalentwicklungskonzept** erweist sich zurzeit als Hemmschuh für das Fortkommen der Kolleginnen und Kollegen und als Behinderung für den Dienstbetrieb. Es muss an die Realität angepasst werden.

## Besoldung

- 📍 Die Wiedereinführung einer **Zulage für den technischen Dienst**
- 📍 Schaffen und Anwenden von **Personalgewinnungs- und Personalbindungszuschlägen**
- 📍 Wiedereinführung einer **Zulage für höherwertige Tätigkeiten**

## Versorgung

- 📍 Übertragung der Rentenregelung auf Beamtinnen und Beamte, z.B. die Möglichkeit bei 45 Arbeits-/Dienstjahren mit 63 Jahren abschlagsfrei in Pension gehen zu können und die Anerkennung von Kindererziehungszeiten.
- 📍 Volle **Anerkennung von Studienzeiten** einschließlich der Prüfungszeiten und der Vordienstzeiten im Arbeitnehmerstatus.

## Infrastruktur

- 📍 Die Infrastruktur ist an vielen Stellen desolat, die Zustände sind teilweise nicht zumutbar. Das muss sich ändern.
- 📍 Die Zu- und Abfahrt zur Deines-Bruchmüller-Kaserne muss dringend entspannt werden.



## Vorteile einer Mitgliedschaft:

- 📍 Interessenvertretung durch VBB und dbb Beamtenbund und Tarifunion
- 📍 Rechtsberatung und Rechtsschutz in beamten- und sozialrechtlichen Belangen
- 📍 beitragsfreie Freizeitunfallversicherung
- 📍 beitragsfreie Diensthaftpflichtversicherung für aktive Mitglieder
- 📍 Seminare und berufsbegleitende Fortbildungen
- 📍 beitragsfreie Mitgliedschaft für Anwärter/innen aller Laufbahnen sowie Referendare/innen für die Dauer des Vorbereitungsdienstes
- 📍 beitragsfreie Auslandsreise-Krankenversicherung für Anwärter/innen und Referendare/innen
- 📍 kostenlose Monatszeitschrift „VBB-Magazin“
- 📍 Informationen zu aktuellen Themen
- 📍 Auf individuelle Einzelfragen erhalten Sie eine qualifizierte Antwort

## Interesse geweckt?

Mehr Infos auf unserer Internetseite und bei Facebook.



Wir beraten, betreuen und vertreten alle Beschäftigten.  
Ihre Interessen und Probleme stehen für uns an erster Stelle.

## Themen

- 📍 Rechtsform BAAINBw
- 📍 Arbeitszeit
- 📍 Durchlässigkeit der Laufbahnen
- 📍 Laufbahnausbildung
- 📍 Personalentwicklung
- 📍 Zulagen

Verband der Beamten der Bundeswehr e.V.  
Bereich BAAINBw · Rheinstraße 1-5 · 56068 Koblenz  
Telefon: 0261 / 1 57 17 · Mail: buero@vbb-baainbw.de

kritisch · kompetent · konstruktiv